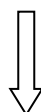


Anmeldung zur Deutschprüfung des Goethe-Instituts

Goethe-Zertifikat B2 gesamt <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> VHS-Teilnehmer/-innen : Gebühr 180,- € (nachgewiesen durch Teilnahmebestätigung) <input type="checkbox"/> Externer Teilnehmer/externe Teilnehmerin: Gebühr 240,- €
Goethe-Zertifikat B2 Einzelmodul <input type="checkbox"/> Lesen <input type="checkbox"/> Hören <input type="checkbox"/> Schreiben <input type="checkbox"/> Sprechen (Bitte gewünschtes Modul ankreuzen)	<input type="checkbox"/> VHS-Teilnehmer/-innen : Gebühr Einzelmodul 45,- € (nachgewiesen durch Teilnahmebestätigung) <input type="checkbox"/> Externer Teilnehmer / externe Teilnehmerin: Gebühr Einzelmodul 60,- €

Prüfungstermin:
 Termine können beim Landesverband erfragt werden.



Bitte vollständig und gut leserlich ausfüllen! Nach diesen Angaben wird später das Zertifikat erstellt.

Herr Frau

Familienname:

Vorname:

Geburtsdatum: Geburtsland:

Geburtsort:

Nationalität: Muttersprache:

Anschrift: Straße + Haus-Nr.:

Postleitzahl + Wohnort:

Telefon: Email

Ich erkenne nachfolgende Anmeldebedingungen an:

Diese Anmeldung ist gemäß dem allgemeinen Widerrufsrecht verbindlich. Der Rücktritt von einer Prüfung muss schriftlich beim Landesverband erklärt werden. Mit der Einladung zur Prüfung bis 14 Tage vor Prüfungstermin erhalten Sie von uns eine personalisierte Rechnung. Nur bei Rücktritt bis zu diesem Zeitpunkt oder aus gesundheitlichen Gründen, nachgewiesen durch ein ärztliches Attest, kann die Gebühr (abzüglich einer Bearbeitungsgebühr) erstattet werden.

Mit der Anmeldung bestätigen Prüfungsteilnehmende (bei Minderjährigen die Erziehungsberechtigten), dass sie die geltende Prüfungsordnung und die Durchführungsbestimmungen der jeweiligen Prüfung zur Kenntnis genommen haben und anerkennen. Diese sind in ihrer jeweils aktuellen Fassung auf der Homepage des Goethe-Instituts unter www.goethe.de zugänglich. Prüfungsteilnehmende (bei Minderjährigen die Erziehungsberechtigten) erklären mit ihrer Anmeldung zur Prüfung ihr Einverständnis, dass die für die Prüfungsdurchführung relevanten persönlichen Daten für Organisatoren, Aufsichtsführende, Prüfende und Bewertende zugänglich sind. Sie erklären sich damit einverstanden, dass für die Statistik und Archivierung notwendige prüfungsbezogene Daten an die Zentrale des Goethe-Instituts in Deutschland übermittelt werden. Weitere Informationen zum Datenschutz (EU-DSG-VO) finden Sie auf der folgenden Seite.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Das ausgefüllte Formular bitte an

**Landesverband der
Volkshochschulen e.V.
Bödekerstr.16
30161 Hannover**

**Tel.: 0511-300 330 -71
Fax: 0511 – 300 330 83
Email: leopold@vhs-nds.de**

Information der betroffenen Personen (Teilnehmer) bei Direkterhebung (Art. 13 DS-GVO)

Verantwortlicher:

Landesverband der Volkshochschulen
Niedersachsens e. V.
Bödekerstraße 16
30161 Hannover (Deutschland)
Telefon 0511-300 330-50
info@vhs-nds.de, <http://www.vhs-nds.de>

Gesetzlicher Vertreter:

Berbel Unruh, Tel: 0511-300 330-70
E-Mail: unruh@vhs-nds.de

Datenschutzbeauftragter:

Alexander Eggers
E-Mail: datenschutz@vhs-nds.de

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

- Organisation der Kursanmeldungen
- Durchführung der Schulung
- Kontakt bei Rückfrage oder Kursänderungen
- Rechnungslegung
- Erstellung der Zertifikate oder Teilnahmebescheinigung

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags oder einer vorvertraglichen Maßnahme gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO erforderlich.

Die Verarbeitung ist zur Wahrung des berechtigten Interesses des Verantwortlichen oder eines Dritten gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO erforderlich und es überwiegen keine Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person.

Kategorien von Empfängern:

Wir geben Ihren Namen, E-Mailadresse und – soweit angegeben – Telefonnummer, an den jeweiligen Kursleiter zur Vorbereitung und Durchführung des Kurses weiter. Dies umfasst auch die Kontaktaufnahme bei Änderungen. Für die Teilnahme an zertifizierten Prüfungen und Abschlüssen (z.B. Cambridge- oder Telc-Sprachprüfungen, IHK-Prüfungen, Xpert, Finanzbuchhalter, Schulabschlüssen) leiten wir die hierzu erforderlichen Daten an die Prüfungsinstitute weiter. Diese Übermittlungen dienen der Vertragserfüllung. Für die Teilnahme an Integrationskursen müssen wir Ihren Namen und erforderliche Kontaktdaten an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (kurz „BAMF“) weitergeben. Ferner kann bei Landesmittelkursen und solchen, welche durch die Agentur für Arbeit gefördert werden, eine Übermittlung an Behörden

erforderlich sein. Diese Übermittlungen beruhen auf einer rechtlichen Verpflichtung.

Befinden Sie sich mit einer Zahlung in Verzug, behalten wir uns vor, Ihre Daten (Name, Anschrift, Geburtsjahr) an einen Inkassodienstleister zur Durchsetzung der Forderung als berechtigtes Interesse weiterzuleiten.

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten: Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

Löschung nach 10 Jahren. Aufbewahrungsfrist gem. § 147 AO für steuerlich relevante Unterlagen.

Löschung nach komplett abgewickelter Durchführung und nach Ausgleich aller Zahlungen 3 Monate später für mögliche Nachfragen der Kursteilnehmer. Dies erfolgt im berechtigten Interesse des Verantwortlichen.

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO) seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 17 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die betroffene Person ist verpflichtet die personenbezogenen Daten bereitzustellen.

Folgen der Nichtbereitstellung:

Keine Kursteilnahme möglich.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.